

Nr.: 071-XVI./2020

■ Dezernat	III - Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik	05.03.2020
■ Fachbereich	Umwelt	
■ Verfasser/-in	Nietz, Inga	
■ Telefon	07621 410-3330	

Beratungsfolge	Status	Datum
Umweltausschuss und Betriebsausschuss Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach	öffentlich	22.04.2020
Kreistag	öffentlich	20.05.2020

Tagesordnungspunkt

European Energy Award: Energiepolitisches Arbeitsprogramm 2022 "Go for Gold"

Beschlussvorschlag

Der Kreistag beschließt das Energiepolitische Arbeitsprogramm 2022 für den European Energy Award und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung. Soweit Maßnahmen zusätzliche Haushaltsrelevanz haben bzw. noch eines Handlungsauftrags durch den Kreistag bedürfen, wird die Verwaltung beauftragt, den Gremien entsprechende Vorschläge zu unterbreiten.

Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	4	Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik
Produktgruppe	56.10	Umweltschutz
Produkt(e)	56.10.10	Energie und Klimaschutz
Wirkungsziel / beabsichtigte Wirkung (Was soll erreicht werden?)		Der Landkreis setzt sich zum Ziel, bis 2050 eine klimaneutrale Region zu werden; bis 2030 senkt der Landkreis die Treibhausgasemissionen um 50% im Vergleich zum Basisjahr 1990.
Leistungsziel / angestrebtes Ergebnis (Was müssen wir dafür tun?)		Erreichen der Gold-Zertifizierung im european energy award.
Zielerreichungskriterium (Indikator, Kennzahl, Leistungsmenge):		Gold-Zertifizierung 2022

■ Klimawirkung:	<input checked="" type="checkbox"/> positiv	<input type="checkbox"/> neutral	<input type="checkbox"/> negativ	<input type="checkbox"/> keine
■ Personelle Auswirkungen:	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, ggf. Erläuterung		
■ Finanzielle Auswirkungen:	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja,		
<input type="checkbox"/> im Ergebnishaushalt	Aufwand	Ertrag	einmalig in	wiederkehrend
	€	€		
<input type="checkbox"/> im Finanzhaushalt	Investitions- kosten brutto	Zuschüsse u. ä.	Investitions- kosten LK netto	zeitliche Umsetzung
	€	€	€	

Mittelbereitstellung - in EUR -

ErgebnisHH		Zeilen-Nr.	2019	2020	2021	2022	ab 2023
Bedarf	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
Plan	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
FinanzHH investiv		Zeilen-Nr.	2019	2020	2021	2022	ab 2023
Bedarf	Einzahlung						
	Auszahlung						
Plan	Einzahlung						
	Auszahlung						

■ **Deckungsvorschlag** (wenn Mittelbedarf größer als Plan)

Begründung

■ Sachverhalt

Seit sieben Jahren nimmt der Landkreis erfolgreich am European Energy Award (eea) teil. Er wurde 2015 und 2018 jeweils mit den eea in Silber ausgezeichnet.

Dabei umfassten

- das Energiepolitische Arbeitsprogramm 2015 insgesamt 57 Maßnahmen,
- das Energiepolitische Arbeitsprogramm 2018 bereits 108 Maßnahmen

und soll das hier vorgelegte neue Energiepolitische Arbeitsprogramm (EPAP 2022)

- nunmehr 141 Maßnahmen umfassen.

Im Jahr 2018 hat der Kreistag außerdem das Integrierte Energie- und Klimaschutzkonzept (IEKK) beschlossen. Dessen 79 Maßnahmen werden mit Hilfe des eea und der Energiepolitischen Arbeitsprogramme umgesetzt.

Zur Überleitung in das Management- und Zertifizierungsinstrument eea fand im Juli 2019 ein verwaltungsinterner Workshop statt, in dem die Maßnahmen des IEKK durch die Kolleginnen und Kollegen für die Umsetzung vorgeprüft und priorisiert wurden. Die Ergebnisse wurden nun in das EPAP 2022 mit aufgenommen.

Vor dem Hintergrund der weltweiten Klimaschutzbewegung hat der Kreistag am 20.11.2019 beschlossen, das IEKK beschleunigt umzusetzen. Als Voraussetzung hierfür wurde nicht nur der Schaffung einer zusätzlichen Stelle im Klimaschutzmanagement sondern auch der Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel zugestimmt. Zudem fasste der Kreistag den Beschluss, dass sich „der Landkreis [...] zum Ziel [setzt], im European Energy Award (eea) die Gold-Zertifizierung zu erreichen.“ Dieses Ziel ist Grundlage der hier vorgeschlagenen Maßnahmenliste für die aktuelle Zertifizierungsperiode 2019 – 2022.

Was ist neu im EPAP 2022?

- Das übergeordnete Wirkungsziel lautet: „Der Landkreis Lörrach setzt sich zum Ziel, bis 2050 eine klimaneutrale Region zu werden; bis 2030 senkt der Landkreis die Treibhausgasemissionen um 50 % im Vergleich zum Basisjahr 1990“, vgl. Beschluss des Kreistags vom 20.11.2019.
- Das neue EPAP 2022 besteht aus zwei Teilen:
 - Teil I „Hauptmaßnahmen“
 - Teil II „Daueraufgaben“

Um das EPAP kompakter zu halten, wurden viele kleinteilige Maßnahmen im zweiten Teil zusammengefasst. Die Fortschritte dieser Maßnahmen werden jährlich durch den Fachbereich Umwelt abgefragt und dokumentiert.

Die „Hauptmaßnahmen“ sind wesentlich für die vereinbarte jährliche Berichterstattung im Vorlauf vor den Haushaltsberatungen, vgl. ebenso Beschluss des Kreistags vom 20.11.2019.

- Neue Informationen zu den Maßnahmen in Anlehnung an Kategorien des IEKK:
 - ⇒ Einfluss (des Landkreises) – „direkt“ / „gut“ / „gering“
 - ⇒ Klimawirkung – „hoch“ / „mittel“ / „gering“

Mit Hilfe dieser Klassifizierung kann die „Wertigkeit“ einer Maßnahme für den Landkreis und seine Ziel direkt abgelesen werden.

Beispiele für aus dem IEKK neu übernommene Maßnahmen:

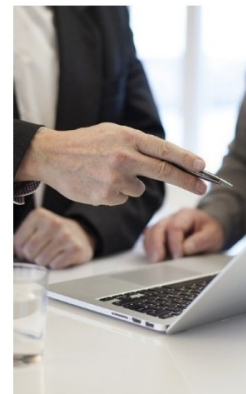
Lfd. Nr. 33 – „PV-Initiative“

- Umfasst insges. 4 Maßnahmen aus IEKK (1, 5, 46, 48)
- Ziel: Hohes Potenzial an PV im LKR heben
- Soll Bürger und Unternehmen motivieren
- Als Wettbewerb für Gemeinden gestaltet
- Förderung der Solar-Checks LKR / Teilnehmergemeinden



Lfd. Nr. 31 – „Klimapaket für Unternehmen“

- Umfasst insges. 6 Maßnahmen aus IEKK (16, 17, 53, 65, 66, 76)
- Ziel: Unternehmensnetzwerk aufbauen / Synergien für den Klimaschutz schaffen
- Im einzelnen: Leuchtturmprojekte Unternehmenssektor / Fördermittelkompass / betriebliches Mobilitätsmanagement / Label / Abwärmenutzung
- Landkreis bietet Plattform



Maßnahmen, die wesentlich für die Gold-Zertifizierung sind, werden in der Mitteilungsvorlage 070-XVI./2020 beschrieben, die im selben Sitzungsturnus des Kreistags behandelt werden soll.

Nach Beschluss des Energiepolitischen Arbeitsprogramms erfolgt in der eea-Systematik als nächster Schritt im September 2020 eine erste Bewertung des Umsetzungsstands, bevor im Dezember 2020 das jährliche „Interne Audit“ stattfindet. Das erforderliche „Externe Audit“ zur Erreichung der nächsten Zertifizierung ist für Dezember 2022 geplant.

Marion Dammann
Landrätin

Ulrich Hoehler
Erster Landesbeamter

■ Anlage: Energiepolitisches Arbeitsprogramm 2022